

# Lenzolit Bauchemie GmbH

Am Bahndamm 6  
19309 Lenzen

## PRODUKTINFORMATION

9/04

# THERMOFLEX-FLIESENKLEBER für Fußbodenheizung

Fliesenkleber nach DIN EN 12004 C 1 E

### Anwendung

Hydraulisch erhärtender Dünnbettmörtel zur Verklebung von

- keramischen Wand- und Bodenbelegen
- Baukeramik
- Mosaik
- Grobkeramik
- Hartschaum- und Mineralfaserplatten
- Gasbeton-Planblocksteine

**auf allen Untergründen wie z. B.**

- Beton
- Putze auf Zement-, Kalk-Zement- und Kalkbasis
- Putze auf Gips- und Gips-Kalk-Basis
- Gips-, Gipsfaser- und Gipskartonplatten
- Ziegel- und Kalksandsteinmauerwerk

**besonders schwierige Untergründe wie z. B.**

- Anhydritestriche
- Gusasphaltestrich
- Zementestriche
- für alle Heizestriche mit Elektro- oder Warmwasserfußbodenheizungen

### Vorbereitung der Untergründe

Untergründe müssen sauber, tragfähig und fest sein. Schalöl-, Wachs- und Fettreste sowie alte Anstriche müssen entfernt werden. Starksaugende, absandende und Untergründe mit Fußbodenheizung müssen mit Lenzolit Tiefengrund vorgrundiert werden.

### Verarbeitung

Nicht unter 5° C verarbeiten, Untergründe dürfen nicht gefroren sein. Den Trockenmörtel in einem sauberen Gefäß mit ca. 1,5-2 Liter Wasser (bezogen auf 1 Sack a. 5kg) zu einem knollenfreien, dickpastösen und geschmeidigen Klebemörtel anrühren. Reifezeit ca. 10 Minuten.

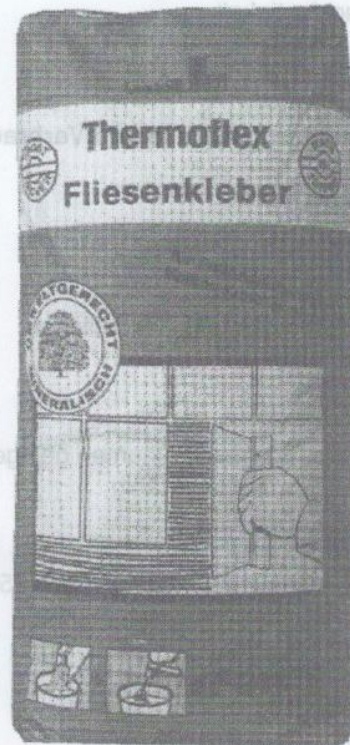
Der Klebemörtel wird zunächst 10 mm stark auf den Untergrund aufgetragen, dann mit der Zahnkelle senkrecht abgekämmt. Durch Probeeinlegen einer Fliese ist zu prüfen, ob mindestens 85 % der Fliesenrückseite mit Klebemörtel benetzt ist; wenn nicht, muß eine größere Zahnung gewählt werden.

Die Fliesen werden mit leicht schiebender Bewegung in des Kleberbett eingelegt und angeklöpft. Die Fliesen unbedingt **vor** Hautbildung des Kleberbettes einlegen.

Dämmstoffe können streifen- oder punktförmig verklebt werden.

### Besondere Eigenschaften

- sehr ergiebig
- wasserfest
- frostsicher
- wärmebeständig
- spannungsarm
- große Haftzugfestigkeit
- lange offene Zeit
- nicht brennbar



## Besondere Verwendung auf Heizestriche

1. Der Estrich muß mindestens 30 Tage alt sein.
2. Die Fußbodenheizung muß vor Beginn der Verlegearbeiten mindestens 3 Tage bei ca. 20° C in Betrieb gewesen sein.
3. Untergründe müssen immer mit Lenzolit Tiefgrund vorgrundiert werden.
4. Mit dem Ausfugen muß ca. 8 Tage gewartet werden.
5. Die Fußbodenheizung darf frühestens 30 Tage nach Ausfugen des Belages eingeschaltet werden, langsam anfahren.
6. Fliesen müssen satt im Kleberbett einliegen.

## Technische Daten

Topfzeiten	ca. 5 Stunden
Offene Zeit	ca. 25 - 30 Minuten
Aushärtezeit	28 Tage
belastbar	nach 48 Stunden
Druckfestigkeit	ca. 17 - 19 N/mm <sup>2</sup> nach 28 Tagen
Biegezugfestigkeit	ca. 6 - 7 N/mm <sup>2</sup> nach 28 Tagen
Abscherfestigkeit	ca. 1 - 1,5 N/mm <sup>2</sup> nach 28 Tagen

## Wahl der Zahnkelle und Verbrauch

Material	Zahnung	Verbrauch/m <sup>2</sup>
Klein- und Mittelmasail	2 - 3 mm	1,5 - 2,0 kg
Fliesen 15 x 15	6 mm	2,5 - 3,0 kg
Grobkeramik und Bodenfliesen	8 - 10 mm	3,5 - 4,0 kg
Dämmstoffe		3,0 - 4,0 kg

## Lagerung

Muß in trockenen Räumen gelagert werden.  
ca. 6 Monate lagerfähig

## Verpackung

5 kg Beutel

Grundlage dieses technischen Merkblattes sind unsere bisherigen Anwendungserfahrungen. Die Angaben dienen der unverbindlichen Information. Alle genannten Werte sind Durchschnittswerte unter normalen Bedingungen. Es handelt sich dabei nicht um rechtsverbindlich zugesicherte Eigenschaften. Bei nichtbeschriebenen Nutzungsarten verweisen wir auf die Möglichkeit, unsere anwendungstechnische Beratung in Anspruch zu nehmen.

Die in diesem Merkblatt enthaltenen Daten entsprechen dem Stand der Technik, sie beruhen auf unseren sorgfältigen Forschungen und Prüfungen und werden nach bestem Wissen weitergegeben. Der Abnehmer ist von der sorgfältigen Eignungsprüfung im Einzelfall nicht entbunden. Im Zweifelsfalle sollten Probeflächen angelegt werden.

Durch von uns nicht beeinflussbare Faktoren bei der Verarbeitung, insbesondere das Zumischen anderer Produkte, können andere Eigenschaften entstehen, als in diesem Merkblatt angegeben. Unsere Empfehlungen entbinden nicht von der Verpflichtung, das Problem der evtl. Verletzung Dritter selbst zu prüfen und ggf. auszuräumen.

Verbindlichkeiten können aus dieser technischen Information nicht abgeleitet werden.